

Orte der Erinnerung

Neue und bewährte Möglichkeiten der Bestattung
in Mülheim an der Ruhr





Impressum

Herausgeber:
Stadt Mülheim an der Ruhr

Redaktion:
Amt für Grünflächenmanagement und Friedhofswesen

Satz und Layout:
MST GmbH

Fotos:
Walter Schernstein, Gerhard Engels

Auflage:
10.000 Stück

Stand: Juni 2012

Inhalt

Neue pflegefreie Grabkonzepte	6
Buchenuhrenhain	7
Baumbestattungen und Familienbäume	8
Gemeinschaftsgrabanlagen und Partnergräber	9
Trauerhallen	10
Bereits angebotene pflegefreie Grabarten	
Urnenkammern	11
Gemeinschaftsgräber für Urnen	12
Anonyme Beisetzungen & Ascheverstreung	13
Wahlgrabstätten	
Wahlgrabstätten für Särge und Urnen	14
Familiengrabstätten	15
Wald(urnen)grabstätten	16
Reihengrabstätten	17
Kindergräber	18
Denkmalgeschützte Grabstätten	19

Friedhöfe – Orte der Erinnerung

Friedhöfe sind seit Jahrhunderten Spiegelbilder gesellschaftlicher Entwicklungen. Seit einigen Jahren zeichnen sich jedoch deutliche Veränderungen ab:

Familien leben heute oft weit voneinander entfernt, familiäre Beziehungen werden lockerer, so dass die Grabpflege für Angehörige über einen langen Zeitraum schwierig oder unmöglich ist. Die Bedeutung des „Gottesackers“ schwindet, unterschiedliche Jenseits- und Abschiedsvorstellungen beeinflussen die Wahl der Bestattungsart.

Diesen Entwicklungen will die Stadt Mülheim an der Ruhr durch neue, zeitgemäße Angebote pflegefreier Grabarten Rechnung tragen. Darüber hinaus bleiben die traditionell angebotenen Bestattungsmöglichkeiten auch weiterhin erhalten.

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen einen Überblick über die unterschiedlichen Angebote in Mülheim an der Ruhr geben.

*Letzter Dienst am
Verstorbenen sind gut
gepflegte Friedhöfe,
die auch den Leben-
den Platz zur inneren
Einkehr bieten.*

Eine individuelle Beratung zu den Bestattungsformen, -preisen und -orten ist jederzeit möglich. Für alle Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne zur Verfügung:

Tel.: 0208 / 455 67 34/35
Beerdigungen

Tel.: 0208 / 455 67 32/33
Grabangelegenheiten

Hauptfriedhof
Zeppelinstraße 132
45470 Mülheim an der Ruhr

info.friedhoeft@muellheim-ruhr.de



Neue pflegefreie Grabkonzepte



Diese Grabstätten haben den Vorteil, dass sie nicht gepflegt werden müssen. Die Grabfelder sind großzügig gestaltet; kein Grab bleibt namenlos, die Bestattungen können im Beisein der Angehörigen stattfinden. Für die Dauer der Ruhezeit sind Pflegekosten und anteilige Kosten für ein Grabmal entweder in den Gebühren enthalten oder über einen Pflegevertrag geregelt und werden nur einmalig mit der Bestattung erhoben.

Diese Anlagen werden zunächst nur auf dem *Hauptfriedhof* angeboten.

*Der Tod das ist die kühle Nacht,
Das Leben ist der schwüle Tag.
Es dunkelt schon, mich schläfert,
Der Tag hat mich müd gemacht.
Über mein Bett erhebt sich ein
Baum,
Drin singt die junge Nachtigall;
Sie singt von lauter Liebe,
Ich hör es sogar im Traum.*

Heinrich Heine

Der Buchenurnenhain

Im Buchenurnenhain finden Verstorbene in einer neu angelegten Rasenfläche im Traufbereich von zwei wunderschönen Trauerbuchen ihre letzte Ruhe. Auf diesem würdevoll gestalteten Feld wird ein Ruheplatz zur inneren Einkehr für Angehörige angeboten. Die Namen aller Verstorbenen werden auf zwei großen Gemeinschaftsgrabmalen verewigt.

Diese Bestattungsart richtet sich an Menschen, die keine anonyme Bestattung wünschen und eine zuverlässige Pflege auf einem schön gestalteten Feld gesichert haben möchten.



Baumbestattungen und Familienbäume

Die Idee der Baumbestattung ist nicht ganz neu, aber bisher einzigartig für Mülheim. Der Gedanke, dass die Aschen von Verstorbenen im Wurzelbereich eines Baumes aufgenommen werden und somit sinnbildlich in ihm „weiterleben“, scheint vielen Menschen tröstlich.

Dort zur Ruhe gebettet zu werden, wo wir schon immer unsere Energie und Kraft getankt haben, zurück zu den Wurzeln der Natur und gleichzeitig dem Himmel ein Stück näher, ist heute vielen Menschen wichtig; insbe-

sondere hier lassen sich inmitten der Natur zu allen Jahreszeiten Geborgenheit und Trost finden.

Diese Bestattungsart richtet sich an naturverbundene Menschen, die sich von einer klassischen Grabstätte wenig angesprochen fühlen, die nächsten Angehörigen nicht mit einer Grabpflege belasten möchten und eine Alternative zur anonymen Bestattung suchen. Die Namen der Verstorbenen finden sich auf einem Gedenkstein wieder.

*Die Jahreszeiten wandern durch die Wälder.
Man sieht es nicht. Man liest es nur im Blatt.
Die Jahreszeiten stolchen durch die Felder.
Man zählt die Tage, und man zählt die Gelder.
Man sehnt sich fort aus dem Geschrei der Stadt.
Die Seele wird vom Pflastertreten krumm.
Mit Bäumen kann man wie mit Brüdern reden
und tauscht bei ihnen seine Seele um.
Die Wälder schweigen. Doch sie sind nicht stumm.
Und wer auch kommen mag, sie trösten jeden.*

Erich Kästner



Gemeinschaftsgrabanlagen und Partnergräber für Särge und Urnen

Diese Art der Bestattung stellt ein neues Angebot der Stadt Mülheim an der Ruhr dar.

In einer gärtnerisch gestalteten und gepflegten Gemeinschaftsgrabanlage für Särge und Urnen werden Grabstätten **auch für Partnergemeinschaften** eingerichtet. Die Gräber sind für die Dauer ihrer Nutzungszeit pflegefrei.

Es besteht zudem die Möglichkeit, auf jeder Grabstätte ein Einzelgrabmal aufzustellen.

Zum Zeitpunkt der Drucklegung befindet sich diese Grabanlage noch in Planung.



Erweitertes Angebot in Trauerhallen



Am *Hauptfriedhof* wird seit 2010 ein neuer Abschiedsraum angeboten. Er bietet Angehörigen die Möglichkeit, in Ruhe und in ansprechender Umgebung Abschied nehmen zu können. Dieser Raum eignet sich auch für Trauerfeiern im kleinen Kreis. Er bildet einen würdigen Rahmen für die anschließend folgende Bestattung.

Auf dem *Friedhof Styrum* wird ebenfalls ein Abschiedsraum hergerichtet.

Langfristig ist geplant, dieses Angebot auch auf weiteren Friedhöfen zu unterbreiten.

Bereits angebotene pflegefreie Grabarten

Urnenkammern in Urnenwänden (im Verbund) Urnenkammern in Stelen (einzeln stehend)

Jede Urnenkammer kann – nach Verfügbarkeit – frei ausgewählt werden und bis zu drei Urnen (ohne Schmuckurnen) aufnehmen. Hierdurch eignet sich diese Grabart insbesondere für Familienangehörige, die beabsichtigen, sich in Urnen und gemeinsam bestatten zu lassen.

Die Kosten für die Pflege und Unterhaltung der Gemeinschaftsanlage sind bereits in den Nutzungsgebühren enthalten. Diese beinhalten auch die Kosten für die Verschlussplatte der Urnenkammer, die die Funktion eines Grabsteins hat; lediglich die Beschriftung der Platte obliegt dem Nutzungsberechtigten.

Urnenkammern werden derzeit auf den städtischen Friedhöfen in Broich und Dümpten (Schildberg) angeboten.



Gemeinschaftsgräber für Urnen

Urnengemeinschaftsgräber stellen eine Grabstätte mit jeweils 16 Grabstellen dar.

Gemeinschaftsgräber für Urnen sind bisher auf dem Hauptfriedhof und auf dem städtischen Friedhof in Styrum angelegt worden. Die Nutzungsgebühr sowie die Dauergrabpflege durch ortsansässige Friedhofsgärtner und eine persönliche Namensnennung des Verstorbenen auf dem Gemeinschaftsgrabmal sind in den hierfür zu entrichtenden Friedhofsgebühren enthalten.



Anonyme Beisetzungen Ascheverstreung

Bei der Beisetzung in eine anonyme Grabstätte wird die Urne oder der Sarg auf einer nur der Friedhofsverwaltung bekannten Fläche bestattet.

Eine individuelle gärtnerische Gestaltung und das Aufstellen von Gedenkzeichen sind nicht möglich.

Anonyme Urnenreihengrabstätten stehen auf dem Altstadtfriedhof zur Verfügung. Für anonyme Erdreihengrabstätten werden zur Zeit Flächen auf dem Hauptfriedhof angeboten.



Auf dem *Hauptfriedhof* wurde im Jahr 2004 ein anonymes Aschestreufeld angelegt, auf dem die Asche von Verstorbenen ausgestreut werden kann. Voraussetzung ist, dass der Verstorbene dies zu Lebzeiten testamentarisch verfügt hat.

Wahlgrabstätten

für Särge und Urnen



Diese Grabstätten zeichnen sich dadurch aus, dass die Lage der Grabstätten individuell wählbar ist und zu Einheiten mit mehreren Stellen zusammengestellt werden können. In einer Wahlgrabstelle können ein Sarg und bis zu vier Urnen beigesetzt werden. Nach Ablauf des Nutzungsrechts kann die Grabstätte auf Antrag wieder erworben werden.

Wahlgrabstätten sind derzeit auf allen städtischen Mülheimer Friedhöfen verfügbar, außer auf dem Altstadtfriedhof und dem Friedhof in Dümpten an der Oberheidstraße.

Daneben gibt es Wahlgrabstätten, auf denen ausschließlich Urnen beigesetzt werden; hierbei unterscheidet man zwischen „großen“ und „kleinen“ Urnenwahlgrabstätten. Sie sind ein Angebot für mehrere Familienangehörige, die beabsichtigen, sich in Urnen und in einer Grabstätte bestatten zu lassen.

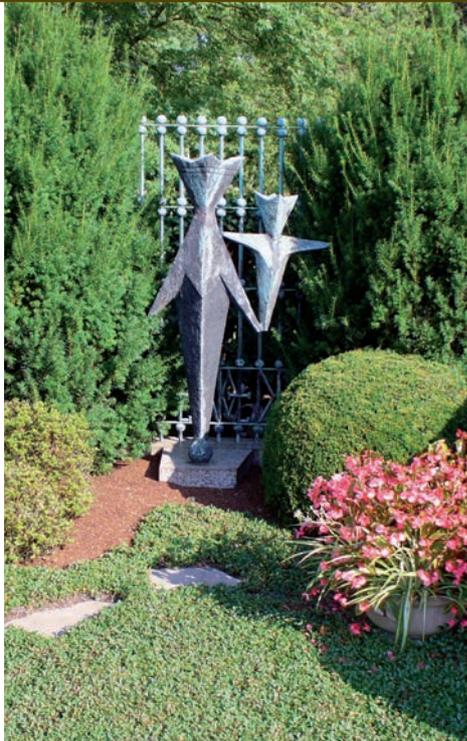
Große Urnenwahlgrabstätten werden auf dem Hauptfriedhof, dem Friedhof in Speldorf sowie dem Altstadtfriedhof angeboten. Kleine Urnenwahlgrabstätten gibt es auf allen städtischen Mülheimer Friedhöfen.

Familiengrabstätten

Familiengrabstätten sind ebenfalls Wahlgrabstätten für Erd- und Urnenbestattungen.

Sie heben sich durch ihre doppelte Grabtiefe (zwei hintereinander liegende Gräber), ihre seitlichen, einheitlichen und streng geometrisch geschnittenen Hecken-einfassungen sowie ihre repräsentative Lage ab.

Familiengräber gibt es ausschließlich auf dem Mülheimer Hauptfriedhof.



Wald(urnen)grabstätten



Auch bei den Waldgrabstätten handelt es sich um Wahlgrabstätten für Erd- und Urnenbestattungen, die jedoch als Lichtungen in Baumbeständen angelegt wurden.

Sowohl die Waldgrabstätten als auch die Waldurnengrabstätten stellen ein Angebot für Familien dar, die eine sehr repräsentative Grabanlage, die insbesondere durch ihre exponierte Lage und Größe auffällt, erwerben möchten.

Waldgrabstätten gibt es auf dem Mülheimer Hauptfriedhof und den Friedhöfen Broich und Speldorf.

Reihengrabstätten

Reihengräber sind Einzelgrabstätten, die zeitlich und räumlich der Reihe nach belegt werden. Eine Verlängerung der einzelnen Gräber ist nicht möglich. Die Lage der Grabstätte wird von der Friedhofsverwaltung vorgegeben.

Man unterscheidet Reihengrabstätten für Särgen und Reihengrabstätten für Urnenbestattungen.

Reihengrabstätten zur Beisetzung von Särgen werden derzeit mit Ausnahme des Altstadtfriedhofes und des Friedhofes in Dümpten an der Oberheidstraße auf allen städtischen Friedhöfen angeboten. Reihengrabstätten für Urnenbeisetzungen gibt es auf allen städtischen Friedhöfen.



Kindergräber

Gräberfelder für Kinderbeisetzungen in Särgen werden *auf allen Friedhöfen mit Ausnahme des Altstadtfriedhofs und Friedhofs Dümpten (Oberheidstraße)* angeboten.

In Zusammenarbeit mit den Mülheimer Friedhofsgärtnern, Bestattern und Steinmetzen wurde *auf dem Hauptfriedhof das sogenannte „Sternenfeld“ zur Beisetzung von Totgeburten* eingerichtet. Hier werden tot geborene Kinder unter 500 Gramm in Reihengrabstätten kostenfrei beigesetzt.



Denkmalgeschützte Wahlgräber für Urnen Grabmalpatenschaften

Auf dem *Altstadtfriedhof* befinden sich eindrucksvolle Grabstätten, deren Nutzungszeit abgelaufen ist. Viele dieser Grabstätten sind mit imposanten und erhaltenswerten Grabmälern geschmückt, die im Besitz der Friedhofsverwaltung sind.



Diese Grabstätten können im Rahmen einer Grabmalpatenschaft übernommen und für eine spätere Urnenbestattung genutzt werden. Die Paten sind für die Instandhaltung der denkmalgeschützten Grabstätte zuständig. Erst im Falle einer Bestattung ist die Gebühr in Höhe der einer großen Urnenwahlgrabstätte zu entrichten.

